



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinden Bauma & Sternenberg

## Weizen und Unkraut

Ein happiges Gleichnis, das Jesus im Matthäusevangelium erzählt (Mt. 13, 24-30). Den guten Samen hat Gott gesät, aber irgendwie ist auch übler Same aufs Feld geraten. So spriessen schon bald darauf Weizen und Unkraut. Sieht so nicht tatsächlich unsere Welt aus? Ein Ort, wo beides wächst? Sogleich stellt sich natürlich die Frage nach dem «Warum», auf die wir doch keine endgültige Antwort bekommen. Warum lässt Gott das zu? Warum jätet er dieses Unkraut nicht einmal gründlich aus und räumt auf? Man darf doch nicht so zuwarten, sonst nimmt all dieses Böse und Lebensfeindliche überhand und überwuchert schliesslich alles andere. Welcher Bauer oder Gartenliebhaber würde es denn so machen? Wohl keiner. Was für eine Geduld müssen wir doch mit diesem Gott haben, bis er endlich alles zurecht bringt. Es komme schon der Zeitpunkt, wenn gejätet wird, sagt Gott. Aber jetzt noch nicht. Lassen wir Weizen und Unkraut noch etwas Zeit, sagt er. Was für eine nervtötende Geduld. Eine der Herausforderungen dieses Gleichnisses ist wohl, sich nicht allzu schnell einfach nur ganz mit dem Weizen zu identifizieren. «Wir sind doch der Weizen, das Unkraut sind die andern. Wenn der oder jener nicht wäre, die Gruppe oder

jene nicht wäre, dann wäre alles gut.» Wirklich?



Sternenberger Kirchenfenster zu Matthäus 13, 24-30

Vielleicht sind doch auch wir nicht nur Weizen, der reiche Frucht trägt, sondern vielleicht tragen auch wir Unkraut in uns und hemmen so manchmal unser eigenes Leben und Aufblühen und auch das unserer Umgebung. Vielleicht würde es doch nicht reichen, wenn einfach überall sonst und bei all den andern ausgejätet werden würde.

Wenn wir selbst uns vor allem auf die Bekämpfung des Unkrauts und des Übels in uns und in dieser Welt konzentrieren, dann tendiert es manchmal eher dazu, noch mehr zu wachsen und noch mehr Raum zu bekommen. Es ist manchmal besser, einfach vor allem die andern, die guten Samen in uns und um uns zu hegen und zu pflegen. Das ist nicht einfach positives Denken, sondern Glaube an den lebendigen Gott, der Gutes gesät hat. Diesem Gott und seinem guten, heilsamen Willen jeden Tag etwas mehr Raum in uns und um uns zu geben, ist oft vielversprechender, als wenn wir auf scheinbar direkte Unkrautbekämpfung setzen. Vielleicht wartet er auch darum so lange mit dem Ausjäten, weil er weiss, dass sogar solches, das so sehr nach Unkraut aussieht, jemand, der so viel Unkraut in sich trägt, doch zu fruchtbarem Weizen werden kann – nicht durch sich selbst, aber durch ihn. Was für eine Geduld Gott doch mit uns hat. «Gott segne, was in Dir wachsen will», heisst es manchmal in der Kirche. Und gemeint ist natürlich der gute Same Gottes. Es ist gesät und wird weiterhin gesät – in uns und um uns. Geben wir diesem guten Samen Raum.

*Pfarrer Martin Scheidegger*

# GRATULATIONEN

**1. Juni:** Ruth Bachmann,  
Sülchböl 236, Sternenberg,  
zum 80. Geburtstag

**6. Juni:** Willy Spörri,  
Bärenswilerstrasse 2, Bauma,  
zum 81. Geburtstag

**11. Juni:** Ursula Stauber-Dette,  
Breitacher 34, Saland,  
zum 81. Geburtstag

**15. Juni:** Fritz Bieri,  
Hermatswilerstrasse 6, Saland,  
zum 82. Geburtstag

**15. Juni:** Leni Therese Bachmann,  
Oberwald 215, Sternenberg,  
zum 80. Geburtstag

**16. Juni:** Benno Krähenmann,  
Buech 163, Sternenberg,  
zum 81. Geburtstag

**17. Juni:** Dorothea Rüegg-Studer,  
Heinrich Gujer-Strasse 26, Bauma,  
zum 88. Geburtstag

**19. Juni:** Rosa Iseli-Berger,  
Bärenswilerstrasse 2, Bauma,  
zum 87. Geburtstag

**19. Juni:** Ernst Wittwer,  
Laubberg 538, Saland,  
zum 81. Geburtstag

**23. Juni:** Cäcilie Etzensperger,  
Sternenbergstrasse 31, Bauma,  
zum 90. Geburtstag

**28. Juni:** Hilda Grob-Stutz,  
Wellenau 134, Bauma,  
zum 87. Geburtstag



# SOMMERLAGER

## JUNGSCHAR BAUMA

Eltern Info-Abend Sommerlager  
Mittwoch, 9. Juni 2010, 20.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Bauma

Was ist ein Sommerlager? Worum geht es? Wer leitet dieses Lager? Wo findet es statt? Was sollten die Kinder dabei haben?

Sind Ihre Kinder im Alter zwischen 9 und 16 Jahren und interessieren sich für unser Sommerlager? Haben Sie Fragen, oder sind Sie einfach nur neugierig, wer eine Woche für Ihre Kinder sorgen wird?

Dann möchten wir Sie herzlich zu unserem Info-Abend am 9. Juni einladen. Es soll eine Möglichkeit sein, um das Leiterteam kennen zu lernen und Fragen zu klären.

Für weitere Informationen steht Ihnen Markus Honegger gerne zur Verfügung, 079 209 01 07.

Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen.

*Leiterteam Sommerlager*

# KONFIRMATION

Die folgenden jungen Leute werden am 20. Juni 2010 in der Reformierten Kirche Bauma konfirmiert:

Bosshard Belinda	Auwisstrasse 25, Saland
Bozzato Flavio	Hans Müller-Weg 13, Bauma
Canale Anna	Bogen, Sternenberg
Caprez Ladina	Am Stolle 1, Bauma
Eberhart Melina	Im Uerschli 17, Bauma
Egli Daniela	Bodenwis 53, Saland
Fankhauser Sandra	Wellenau, Bauma
Frei Severin	Gerster, Sternenberg
Grob Adrian	Hörnen 13, Bauma
Inhelder Joëlle	Felmis, Bauma
Kunz Svenja	Wilten 16, Bauma
Leimgruber Franziska	Im Uerschli 16, Bauma
Leutenegger Michael	Schwendi, Bauma
Leutwyler Lukas	Husacherstrasse 31, Bauma

Metzger Larissa	Laubberg, Saland
Perucchi Sandro	Altlandenbergrasse 39a, Bauma
Rüdisühli Michelle	Bahnweg 13, Saland
Rüegg Fabian	Bodenwis 27, Saland
Rüegg Remo	Breitacher 23, Saland
Rüegg Ursina	Gniststrasse 4, Bauma
Schnurrenberger Carmen	Kohlwies, Sternenberg
Schoch Corinna	Am Stolle 4, Bauma
Schoeb Corina	Dr. Spörri-Weg 2, Bauma
Trinkler Stephanie	Im Hanfland 5b, Saland
Vetsch Romina	Zelgstrasse 15, Saland
Wüthrich Pascal	Bodenwis 50, Saland
Zanchi Silvano	Altlandenbergrasse 31b, Bauma

Die Kirchgemeinden wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen und einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.

## **BERGGEBET**

### **KIRCHE STERNENBERG**

NEUSTART BERGGEBET

Mittwoch, 25. August 2010

7.00 Uhr, Sternenberg

Nach den Sommerferien wird auf dem Sternenberg in der Kirche am Mittwoch um 7.00 Uhr wieder liturgisch gefeiert. In einem vierzehntägigen Rhythmus werden diese Morgenfeiern stattfinden und abwechselnd durch Pfarrer Willi Honegger und Pfarrer Martin Scheidegger geleitet. Wir treffen uns, um den Tag gemeinsam zu beginnen und während ungefähr einer halben Stunde still vor Gott zu werden, zu beten, zu hören und zu singen. Für den Gesang werden wir vor allem die ruhigen, meditativen Lieder aus Taizé verwenden. Das Berggebet soll uns auf unseren Schöpfer und Erlöser ausrichten und uns helfen, die weitere Zeit als ein Geschenk Gottes zu leben. Alle sind herzlich willkommen.

*Pfarrer Martin Scheidegger*

## **SINGKREIS**

**Bäretswil-Bauma**

### **Wir reisen nach Amerika!**

Im April hat der Singkreis Täufergebiete in den USA und Kanada bereist. Die Konzerte bewegten Täufer mit Schweizer Wurzeln tief und wurden als Brückenschlag empfunden. «Als wären Jahrhunderte getrennter Geschichte weggeschmolzen», wie ein Beobachter formulierte.

53 Zürcher Oberländer besuchten vom 16. bis 30. April Pennsylvania, Ohio und Ontario, wo weit über 100'000 Täufer mit Schweizer Vorfahren leben. Persönliche Beziehungen, die in den letzten Jahren entstanden, ermöglichten die erste Tournee des Singkreises. «Juchzed und singed», der Schweizerpsalm und Stücke der Wettinger Messe sowie das Appenzeller Landsgehindelied bildeten den Kern des

Programms, das der Singkreis unter Leitung von Markus Stucki in sechs Mennonitengemeinden und bei weiteren Begegnungen zu Gehör brachte. Mehrere Konzerte endeten mit dem gemeinsam gesungenen «So nimm denn meine Hände». Darauf kam es zu vielen spontanen Gesprächen.



Die volkstümlichen Melodien von Peter Roth, die Worte der Versöhnung und des Vertrauens in den Liedern und der Aufruf zum Gebet zum Allmächtigen in der Nationalhymne liessen namentlich bei älteren Besuchern mit deutscher Muttersprache ertümliche Heimatgefühle hochkommen. Der Singkreis brachte Robert Eglis Bilder aus dem Zürcher Oberland mit, auch von der Bäretswiler Täuferhöhle. «Es war wunderbar, von der Gegend zu hören und Bilder zu sehen und sich vorzustellen, dass unsere Vorfäter dort gelebt, gearbeitet und sich zum Gottesdienst versammelt haben», sagte David Groff, dessen Familie (Graf) aus Bäretswil stammt, nach dem Konzert.

Peter Hatt und Peter Schmid leiteten die Gruppe auf der Reise, die Partner in den vier Regionen vorbereitet hatten. Nach dem Gang durch Manhattans Strassenschluchten ging die Fahrt ins Amish Country. Vier oder sechs Nächte verbrachten die Singkreisleute in den Häusern von Täufern. Deren konservativer Lebensstil gab im Car viel zu schmunzeln. Besuche von Museen und Farmen, eines Versammlungshauses, einer Auktion, einer Achtklassen-Schule (man fühlte sich in die Zeit Ankers versetzt) und natürlich von Quilt-Shops zeigten immer neue Facetten.

Der Mennonitenbischof Ken Martin befand am Ende eines Konzerts, die reformierten Brüder und Schwes-

tern hätten ähnliche DNA. Zum Brückenschlag trug auch die vom Autor John Ruth erstellte englische Übersetzung der Schweizer Lieder bei, die allen abgegeben wurde. Joanne Hess Siegrist, die den Gästen Lancaster County zeigte, freute sich über die Begegnungen. «Wir haben unsere entfernten geistlichen Cousins getroffen und zusammen tiefe, heilige Momente erlebt. Die Tour hat neue Türen zu gegenseitigem Verstehen, Vertrauen und Respekt aufgetan.»

Mittwoch, 23. Juni, 20.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Bäretswil

Informationsabend mit Bildern  
und Berichten von der Reise

## **KIRCHENPFLEGE**

Am 20. Mai hat sich die Kirchenpflege neu konstituiert:

Präsident	Stephan Reiser Im Uerschli 30, Bauma
Aktuarin	Monika Albrecht Felmis 450, Bauma
Liegenschaften	Marcel Widmer Holderbaum 22, Bauma
Finanzen	Ruedi Blattner Dillhaus 1, Saland
Diakonie	Rita Rüegg Bliggenswil, Bauma
Gottesdienst und Musik	Elsbeth Rüegg Wellenau 131, Bauma
Erwachsenenarbeit	Regula Ganz Nörgelbach 13, Saland
Unterricht	Alexandra Rüegg Bodenwis 82, Saland
Jugendarbeit	Eva Meier Schindlet 1097, Bauma



# AGENDA

## GOTTESDIENSTE

### 6. JUNI

**Bauma, 9.30 Uhr  
Gottesdienst**  
Pfr. J. Buchegger, Fischenthal  
Kinderhort, Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr  
Gottesdienst**  
Pfr. M. Scheidegger

### 13. JUNI

**Bauma, 9.30 Uhr  
Gottesdienst**  
Prediger A. Sigrist, Kanzeltausch  
Kinderhort, Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr  
Gottesdienst**  
Pfr. M. Scheidegger

### 20. JUNI

**Bauma, 9.30 Uhr  
Konfirmations-Gottesdienst**  
Pfr. W. Honegger  
Mitwirkung der Konfirmanden  
Kinderhort, Sonntagsschule  
anschliessend Apéro im Kirchpark  
(nur bei schönem Wetter)

**Sternenberg, 9.45 Uhr  
Gottesdienst**  
Peter Schmid, Bäretswil

### 27. JUNI

**Bauma, 9.30 Uhr  
Gottesdienst**  
Pfr. M. Scheidegger  
Gottesdienst-Band  
Kinderhort, Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr  
Gottesdienst**  
Pfr. W. Honegger

## TAUFSONNTAGE

in der Kirche Bauma

**11. Juli** Pfr. W. Honegger  
**22. Aug.** Pfr. W. Honegger  
**26. Sept.** Pfr. W. Honegger  
**31. Okt.** Pfr. M. Scheidegger  
**12. Dez.** Pfr. W. Honegger

Pfr. W. Honegger 052 386 11 25  
Pfr. M. Scheidegger 052 386 12 02

## UNSERE ANGEBOTE

**(Ferien-)Sonntagsschule**  
9.30 Uhr im KGH Bauma

«Gschichte-Zmittag»

**Donnerstag, 11.45 - 13.30 Uhr**  
- Kirchgemeindehaus Bauma  
Marianne Schoch, 052 386 24 24  
- Schulhaus Haselhalden  
Brigitta Häberli, 052 386 24 90  
- Schulhaus Wellenau, **Freitag**  
Karin Inauen, 052 386 27 14

**Jungschar Lämpfli**, KGH Bauma  
- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr  
**Ameisli** (2. Kiga - 3. Klasse)  
Jasmine Bauert, 052 386 27 43  
**Jungschi** (4. - 6. Klasse)  
Markus Ott, 052 397 10 98  
**Break-Time** (Sek), JK-Raum  
- jeden 2. Freitag um 19.00 Uhr  
Deborah Schoch, 079 424 65 17

**Junge Kirche am Dienstag**  
19.30 Uhr, JK-Raum Bauma  
Regina Honegger, 078 823 02 64

**Singkreis Bäretswil-Bauma**  
Dienstag, 20.00 Uhr  
Markus Stucki, 044 935 24 20

**Mutter-Kind-Treffen**  
1., 3. und 5. Mittwoch im Monat  
9.00 – 11.00 Uhr im KGH Bauma  
Sara Diener, 052 386 30 85

## JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

**6. Juni** Pfr. J. Buchegger  
**13. Juni** U. Winterhalter  
**27. Juni** Pfr. M. Scheidegger

## DIESEN MONAT

**Mi, 9. Juni, 20.00 Uhr  
Eltern-Infos Sommerlager  
Jungschar Bauma**  
Kirchgemeindehaus Bauma

**Fr, 11. Juni, 18.45 Uhr  
Jugendgruppe Sternenberg**  
Kirchenparkplatz, Sport und Spiel

**Mi, 16. Juni, 14.00 Uhr  
Gespräch** zur Bibel in der  
Dorfmitti, Bauma

**Sa, 19. Juni, 9.30 Uhr  
Kolibri-Gschichtemorge**  
Schulhaus Wies, Sternenberg

**Mi, 23. Juni, 20.00 Uhr  
Berichte und Bilder** der Amerika-  
Reise des Singkreises  
Kirchgemeindehaus Bäretswil

**Fr, 25. Juni, 18.45 Uhr  
Jugendgruppe Sternenberg**  
Kirchenparkplatz, Bergwanderung  
mit Übernachtung (bis Samstag)  
Verschiebedatum 9./10. Juli 2010

### Impressum

Herausgeber:  
Evang.-Ref. Kirchgemeinden  
Bauma und Sternenberg  
www.kirchebauma.ch  
www.kirche-sternenberg.ch

Druck:  
DG Druck & Verlag AG  
Bäretswil  
Auflage: 1'350 Exemplare  
einmal monatlich

Adressänderungen und  
Sekretariat:  
Karin Inauen  
Schlössli 75, 8494 Bauma  
sekretariat@kirchebauma.ch



Evangelisch **reformierte**  
Landes **Kirche**  
des Kantons **Zürich**

